

Presseausendung – kurze Version

Neu in Wien: Die Welt der Gehörlosen erleben bei HANDS UP

Wien, Juli 2018. Wie ist das Leben, wenn man nicht hört? Wie funktioniert Gebärdensprache? Wie nehmen Gehörlose Musik wahr? All das kann man jetzt bei „HANDS UP“ (www.handsup.wien), einer neuen Ausstellung im 1. Bezirk in Wien, erleben. Betrieben wird die Ausstellung vom Qualifikationszentrum für Gehörlose, equalizent GmbH, in den Räumlichkeiten von Dialog im Dunkeln im Schottenstift.

Stille Kommunikation

Rund 10.000 gehörlose Menschen leben in Österreich - eine unsichtbare Minderheit, über deren Leben man kaum etwas weiß. Mit HANDS UP, der ersten Dauerausstellung über Gehörlosigkeit in Österreich, können hörende Personen jetzt in diese unbekannt Welt eintauchen.

Mit speziellen Kopfhörern ausgestattet und geführt von gehörlosen Guides erleben die Besucher Stille völlig neu. Schnell merken sie, wieviel man verstehen kann, ohne die Stimme zu verwenden: Gesicht, Körper und Hände übernehmen die Kommunikation. Wie wichtig diese Erfahrung ist, erzählt die gehörlose Guide Alicia Eliskases: „Wenn Hörende merken, dass ich gehörlos bin, suchen sie meist ganz erschrocken das Weite. Ein Ausstellungsbesuch kann das ändern. Egal ob Kinder oder Erwachsene, alle sind immer ganz erstaunt und begeistert, wenn sie sehen, dass die Kommunikation mit ein bisschen Fantasie und gutem Willen funktioniert.“

Interaktiv und erlebnisorientiert

Neben Hard Facts über gehörlose Menschen laden interaktive Elemente wie ein Gebärdensprache-Quiz, technische Lösungen für Barrieren im Alltag wie Klingeln und Wecker für Gehörlose, oder auch Video-Bücher in Österreichischer Gebärdensprache (ÖGS) zum Mitmachen ein. „Hörende Menschen wissen gar nicht, dass wir uns nicht als Behinderte sehen, sondern als eigene Kultur und Sprachgemeinschaft definieren“, erzählt Eliskases. „Deshalb gibt es in der Ausstellung auch einen Bereich über berühmte Gehörlose, die Geschichte und die Kultur der Gehörlosen, die wir stolz zeigen.“ So wird klar, was Menschen mit Hörbehinderung alles erreicht haben – aber auch wo es die Gesellschaft ihnen noch schwermacht. „Als Höhepunkt der Ausstellung erlebt man am eigenen Körper, wie Gehörlose Musik wahrnehmen und wie man in Gebärdensprache ‚singt‘,“ schwärmt Monika Haider, Geschäftsführerin von equalizent.

Unternehmen, Schulen & internationale Besucher

Die Ausstellung ist auch sehr gut für Schulklassen und Firmen geeignet. Für Schulen und Universitäten gibt es besondere Ermäßigungen. Zukünftig werden auch Workshops und Pakete für Betriebsausflüge angeboten. Für internationale Besucher sind alle Texte auch in Englisch angeboten.

Mehr Infos unter www.handsup.wien

Über equalizent

equalizent GmbH ist ein Unternehmen mit langjähriger Expertise zu Gehörlosigkeit, Schwerhörigkeit, Gebärdensprache und Diversity Management. In diesen Bereichen bietet das Institut Schulungen und Beratung für hörende und gehörlose Menschen sowie für Unternehmen an. Seit 2007 organisiert equalizent alljährlich den Diversity Ball, um gesellschaftliche Vielfalt zu feiern und sichtbar zu machen. 2004 gegründet, arbeiten 61 Personen im Unternehmen, davon 22 gehörlose. equalizent ist bilingual, barrierefrei und lebt Diversity im Arbeitsalltag. Seit 2018 betreibt equalizent die Ausstellung HANDS UP. Mehr Infos unter www.equalizent.com

Rückfragen an:

Mag.^a Karin Eckert
Öffentlichkeitsarbeit
karin.eckert@equalizent.com
Tel: 409 83 18 DW 22

Fotocredit: © Sabine Gruber